

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss	öffentlich	am 10.05.2017	Entscheidung
Ortschaftsrat Streichen	öffentlich	am 12.05.2017	Anhörung
Ortschaftsrat Endingen	öffentlich	am 15.05.2017	Anhörung
Ortschaftsrat Ostdorf	öffentlich	am 16.05.2017	Anhörung
Ortschaftsrat Weilstetten	öffentlich	am 16.05.2017	Anhörung
Ortschaftsrat Erzingen	öffentlich	am 17.05.2017	Anhörung
Ortschaftsrat Engstlatt	öffentlich	am 18.05.2017	Anhörung
Ortschaftsrat Frommern	öffentlich	am 18.05.2017	Anhörung
Ortschaftsrat Heselwangen	öffentlich	am 18.05.2017	Anhörung
Ortschaftsrat Zillhausen	öffentlich	am 24.05.2017	Anhörung

Tagesordnungspunkt

Ökostromversorgung

Änderung der Stromlieferverträge

Anlagen

Beschlussantrag:

Für die Stromversorgung städtischer Liegenschaften werden bei den Stadtwerken Balingen Ökostromtarife für alle städtischen Gebäude (ca. 2.100 MWh) mit jährlichen Mehrkosten in Höhe von ca. 17.600 € abgeschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

laufend/Jahr ab 2018 ff 17.600,00 €

Finanzpositionen:
HH-Stellen: 1.xxxx.5483.000
Sammelnachweis 54
Gebäudebewirtschaftung

Veranschlagung der Mittel

Laufendes Haushaltsjahr 2017:
planmäßig 0,00 €

Finanzpositionen:

HH-Stellen: 1.xxxx.5483.000
Sammelnachweis 54
Gebäudebewirtschaftung

Besonderer Hinweis:

Die Entscheidung des Technischen Ausschusses erfolgt vorbehaltlich der Anhörung der Ortschaften.

Sachverhalt:

Die Gremien und die Verwaltung der Stadt Balingen möchten einen besonderen Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz leisten. Deshalb ist geplant, für eine Vielzahl von städtischen Gebäuden und Anlagen Stromlieferverträge mit den Stadtwerke Balingen auf der Basis Erneuerbarer Energien, Ökostromtarife, abzuschließen. Der von den Stadtwerken Balingen angebotene Tarif *Ökostrom „NaturEnergie“* stammt aus 100 % Wasserkraft und wird überwiegend am Hochrhein produziert. Er entwickelt keine CO₂-Emissionen und produziert auch keine nuklearen Abfälle.

Der Strombedarf aller städtischen Liegenschaften und Anlagen wird auf ca. 6.600 MWh im Jahr 2016 geschätzt. Davon stammen bereits ca. 497 MWh (7,5%) aus Stromlieferverträgen mit Ökostromtarifen. Der gesamte Strombedarf städtischer Liegenschaften verursacht derzeit Kosten in Höhe von ca. 1,5 Millionen € und einen jährlichen CO₂-Ausstoß von ca. 3.450 Tonnen.

Es ist geplant, für Gebäude und Anlagen mit Eintarifzählerabrechnung den von den Stadtwerke Balingen angebotenen Ökostromtarif zu wählen, wobei die Straßenbeleuchtung hiervon unberührt bleibt. Die Stromabgabe der betroffenen Eintarifanlagen, ca. 190 Stück, betrug 2016 insgesamt ca. 660 MWh.

Ebenso wird ein Tarifwechsel für Gebäude mit Stromsonderverträgen vorgeschlagen. Es handelt sich hierbei um die Stromgroßverbraucher Freibad Balingen, Sparkassen Arena, Schlachthof, Parkhaus Wilhelmstraße, Schulzentrum Frommern, Mensa Längenfeld, Stadthalle und das Messegelände mit einem Stromverbrauch von insgesamt ca. 1.440 MWh.

Zusammengefasst handelt es sich somit um eine Strommenge von ca. 2.100 MWh mit derzeitigen Jahreskosten von ca. 470.000 €. Die Mehrkosten für den Ökostrom betragen insgesamt ca. 17.600 € (+3,7 %). Es kann von CO₂-Einsparungen von ca. 1.190 Tonnen pro Jahr ausgegangen werden. Die Einsparungen an radioaktivem Abfall betragen ca. 0,6 kg/a

Der Tarifwechsel zum Ökostrom findet frühestens Anfang 2018 statt.

Frieder Theurer